

Regierungsratsbeschluss

vom 26. Oktober 2009

Nr. 2009/1899

Schertenleib&Seele, v.d. Franziska von Blarer, 4058 Basel: Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an Theaterproduktion „Ich wohne in einem Hühnerhaus“

1. Erwägungen

Schertenleib&Seele, v.d. Franziska von Blarer, Basel, ersucht um einen Beitrag aus dem Lotterie-Fonds an die Theaterproduktion „Ich wohne in einem Hühnerhaus“. Andreas Schertenleib (Auszeichnungspreis 2004), St. Niklaus-Feldbrunnen, erzählt die Geschichte von Max, der als elfjähriger jüdischer Junge während dem zweiten Weltkrieg drei Jahre zusammen mit vier Erwachsenen in einem Hühnerhaus wohnt, bzw. versteckt ist. Die Geschichten und Zeichnungen in Max Amichai Heppners Buch „I live in a Chickenhouse“ erzählen vom Alltag auf dem Bauernhof und die von Max wie durch einen Nebel wahrgenommenen Zeichen des 2. Weltkrieges. Im Unterschied zu vielen andern jüdischen Kindern überlebt Max und führt als Erwachsener in den USA ein „normales“ Leben. Andreas Schertenleib geht den Spuren dieser Kindheit in unheilen Zeiten nach. Dabei helfen ihm die glasklaren Beschreibungen und präzisen Zeichnungen des Buben Max sowie die Fähigkeit, die Welt um sich als fremdes Land wahrnehmen zu können. Regie führt Beatrix Bühler. Ueli Blum begleitet die Produktion als Dramaturg. Das Projekt ist eine Co-Produktion mit der Tuchlaube Aarau und hat dort am 6. März 2010 Premiere. Im März 2010 sind Aufführungen bei Kreuzkultur in Solothurn geplant. Die Kosten des Projektes belaufen sich gemäss Budget auf Fr. 89'000.--.

2. Beschluss

- 2.1 Schertenleib&Seele, v.d. Franziska von Blarer, Basel, ist an die Theaterproduktion „Ich wohne in einem Hühnerhaus“ ein Produktionsbeitrag von Fr. 25'000.-- aus dem Lotterie-Fonds zugesprochen.
- 2.2 Diese Beitragszusicherung ist auf 5 Jahre ab dem Datum dieses Beschlusses befristet und erlöscht nach Ablauf dieser Frist ohne Weiteres.
- 2.3 In den Werbeunterlagen ist mit dem Logo **SoKultur** auf das Kulturengagement des Kantons Solothurn hinzuweisen. Das Merkblatt für Kulturveranstalter zum Einsatz des Logos ist unter www.sokultur.ch abrufbar.

- 2.4 Die Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds ist ermächtigt, den Betrag nach Erhalt eines Nachweises über die Restfinanzierung (Lieferung an Kultur Schloss Waldegg, Schloss Waldegg 1, 4532 Feldbrunnen) sowie eines Einzahlungsscheines auf Antrag des Amtes für Kultur und Sport zulasten des Kontos 233003 "Lotterie-Fonds" anzuweisen.



Andreas Eng
Staatsschreiber

Verteiler

Abteilung Lotterie- und Sport-Toto-Fonds, Ambassadorshof, 4509 Solothurn (3) rl/schertenleib.doc
Kultur Schloss Waldegg, Amt für Kultur und Sport (7)
Schertenleib&Seele, Franziska von Blarer, Rührbergerstrasse 15, 4058 Basel